

Gremienklausur 7.-9.10.22-Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Teilbereichen (StB-BB)

Sonntag, 09.10.22

Team StB (ROSSO)

Es wurden inhaltliche Themen besprochen.

Es wurde ein Team eingerichtet, das sich trifft, um mit mehr Zeit an den Themen und Ergebnissen weiter zu arbeiten.

Grund:

Einerseits sind noch viele Fragen offen.

Aber es sind Perspektiven entstanden, die im Prozess Ergebnisse eröffnen.

Daher aktuell keine konkreten Ergebnisse für den Zeitstrahl.

Team BB (...NoMiWe...)

Auftrag an Volker, Karsten → Haus für gemeinsamen Konvent im Frühjahr 2023 finden.

Vorschlag an LK West für gemeinsamen Konvent mit NoMi im Frühjahr 2023

Entscheidung LK West abwarten, da niemand aus LK West bei Gremienklausur anwesend.

Vorbereitung Wahlordnung:

Termin Treffen AK Wahlordnung: 25.10. mit Begleitung durch Michi

Vorschlag, der dann wieder in die Gremien zurückgeht.

Gemeinsame Weihnachtsfeier der Gremien.

Namensfindungsprozess

Anfrage an ROSSO, ob gemeinsame Namensfindung.

Konvent im Frühjahr:

„Das weiße Blatt“ für Neuanfang zum Kennenlernen

Zeitplan siehe Übersicht unten

Entwicklung GO, Konzept, Wahlordnung in den beiden Teilbereichen:

StB:

Information über Prozess GO, Konzept, Wahlordnung

Frage nach Einheitlichkeit der Abläufe und nach Absprachen zwischen den Teilbereichen

BB:

Vertrauen in den Prozess oder schneller Prozess, der nicht vollständig sein wird.

Wahlordnung wird in einem Prozess erstellt, der in Austausch und Rückmeldung läuft.

Fazit:

Ein bunter Blumenstrauß an Inhalten ist möglich. Daher können GOs nach Gegebenheiten etwas unterschiedlich sein. Es wird an einigen Stellen sinnvollerweise Übereinstimmungen geben, die auch über DjKa entstehen können.

ROSSO stellt Kaffeeklatsch als Beteiligungsform für Interessierte vor, die sich am Prozess beteiligen wollen:

Regelmäßige Info- und Austauschbörse, um möglichst viele EAs in den Prozess mitzunehmen.

Wie sieht die Möglichkeit aus, Kaffeeklatsch gemeinsam mit beiden Teilbereichen zu machen?

Wahrnehmung:

Es finden gerade unterschiedliche Prozesse in den Teilbereichen statt, für die im Moment jeder Teilbereich auch eigene Zeit braucht.

BB ist gerade auf dem Weg des Kennenlernens.

Der Prozessweg findet eher induktiv statt.

Auf dem Weg Ergebnisse generieren, die in Findung einer GO in VVV münden sollen.

StB kennt sich überwiegend schon gut, da schon längere gemeinsame Wege.

Der Prozessweg findet eher deduktiv statt.

Möglichst viel sammeln und im Vorfeld Konzept, GO und Wahlordnung erstellen, um dann in VVV arbeiten zu können.

Veränderung ist möglich, auch in der Form der gemeinsamen Prozesse der Teilbereiche miteinander, wenn es notwendig wird.

Weg der unterschiedlichen Geschwindigkeiten mit großem Ziel, das sie in weiterem Schritt zusammenbringt.

Frage nach Austausch und Ort dafür im Change-Prozess.

- Angebot Kaffeeklatsch?
- Weitere Formate/Gremien für Austausch

Anfrage an Ilo Schuhmacher:

Im Weg auf das Ziel und Umsetzung des Change-Prozesses Bitte um Anfrage zur Begleitung durch Ilo Schuhmacher als Grundsatzbeauftragte im AfJ.

Auf Nachfrage wird der Prozess zum Zustandekommen des Umsetzungstermins erläutert.

Wie und zu welcher Zeit und mit welcher Abstimmung entstehen die GOs in den Teilbereichen und der Dekanatsjugendkammer?

Die Dekanatsjugendkammer hat praktisch GO beschlossen, in der Mandatierung geregelt ist, die dann beschlossen werden kann.

Es gibt Möglichkeiten auf einem Weg andere Wege zu gehen, einzusteigen, mitzugehen, Wege zu entwickeln.

Abschluss

Rückblick auf das WE und Abklärung über Erreichen der gesetzten Zielen

Fahrplan Change-Prozess in Teilbereichen/Großregionen...

ROSSO (aka StB)	
7.-9.10. 2022	<p>Verstörungen / Ärger offen legen & wahrnehmen</p> <p>Fragen für weiteren Prozess finden</p> <p>Vorschläge / Wünsche /Ideen für Verbesserungen /Veränderungen erarbeiten → 5 Oberthemen:</p> <p>Grundsatzfragen & Kultur</p> <p>Prozess des Change-Prozesses</p> <p>Projekte</p> <p>Finanzen & Verwaltung</p> <p>Gremien</p>
Oktober 2022	<p>Einrichtung eines Treffpunkts „Kaffeeklatsch“:</p> <p>Fragen klären mit etwas mehr Zeit</p> <p>Austausch</p> <p>Informationsfluss</p> <p>Beteiligungsmöglichkeit für interessierte und motivierte EAs</p> <p>Ggf. auch Austauschangebot für BB</p> <p>Eine mögliche Gesprächsplattform mit Change-Team/DjKa</p> <p>1mal im Monat während des Umbauprozesses</p> <p>Team: Ferdi, Basti, Emma, Melvin, Katinka</p>
	<p>Start für Erstellung von Konzept, GO und Wahlordnung</p> <p>als Grundlage für Wahlen zum VVV</p>
März 2023	<p>Wahlen bei Konvent mit VV oder bei extra VV.</p>
Anschließend	<p>VVV kann erstellte GO bei Bedarf anpassen.</p>

Norden-Mitte-Westen (ak BB)		
7.-9.10. 2022	<p>Frage:</p> <p>Wie kommen wir zu einem gemeinsamen Team?</p>	
	<p>Vorschlag an LKs:</p> <p>Gemeinsamer Frühjahrskonvent 2023 + ausgegliederte VV</p>	
	<p>Auftrag an Volker & Karsten:</p> <p>Gemeinsamer Termin + Haus für Konvent</p>	
25.10. 2022	<p>18.00 Uhr, Zoomsitzung:</p> <p>Entstehung einer Wahlordnung</p>	<p>Einsetzung eines AKs</p> <p>Wahlordnung mit Michi, je Mitglied LK & RjKa pro Region + Interessierte</p>
Dez. 2022	<p>Gemeinsame Weihnachtsfeier</p>	<p>RjKas planen + machen sich Gedanken, erarbeiten Grundstruktur für GO</p>
	<p>Prozess für neuen Namen starten</p>	<p>Auftrag an RAKs:</p> <p>Fragen klären & sich vernetzen</p>
Frühjahr 2023	<p>Gemeinsamer Konvent:</p> <p>-Kennenlernen</p> <p>-Teambuilding</p>	<p>Vorbereitung durch bestehende LKs, die bis zur Wahl gemeinsam VV-Vorstand bilden</p>
	<p>Gemeinsame VV mit Wahlen</p>	<p>Vorbereitung durch bestehende LKs</p>
Anschließend	<p>Entstehung einer GO durch VV-Vorstand</p>	<p>Neu gewählter VV-Vorstand</p>

DJKa

Gremien

Vetorecht gegen DJKa

- Lobbyarbeit mit Experten
- Persönlich, nicht nur Feedbackfragen
- durch VVV?
- als Aufgabe
- klar, was die Möglichkeit hat in GO's
- Volksentscheide als Möglichkeit der VV's gegen Beschlüsse der DJKa
- Wer überwacht die Tätigkeit der DJKa?

Wahlen

- im Laufe der Zeit evaluieren
- abhängig von:
 - Arbeitskressen
 - Aufgaben
 - dem System
- Berufe?
- allgemein bessere Zugänglichkeit zur Gremienarbeit
- niederschwelliger
- Delegationen in Gremien wichtig

Wie kann Jahresplanung in der DJKa ablaufen, damit es für alle gut ist?

Wie überlasten wir die Vertreter der DJKa nicht?

Wie groß muss eine DJKa sein? ... um das zu lasten

ROSSO Gedankensplitter Change-Prozess

PROZESS

Wie geht's weiter?

- ↳ regelmäßige, öffentliche, aktiv beworbene Treffen
 - alle 3-4 Wochen
 - mit mind. 1 HA
 - mit Change-Prozess-Team
 - moderierte Diskussion
 - Ist-Stand Update
 - AK's bringen Vorschläge ein → Disk. (+ Abstimmung)
 - für beide Bereiche (→ Auseinander, Zusammen ...)
- ↳ regelmäßige Information
 - Ist-Stand nach Gremienklausur
 - Informationsfluss über aktuellen Prozess → transparent
 - alle Kanäle bespielen (→ Homepage, WhatsApp - Pyramide, Newsletter, auf Gemeinden zugehen)
 - selbstständige Informationsmöglichkeit schaffen!

Wann? Jetzt wer \neq CHANGE

CHANGE Jetzt

CHANGE

Was brauchen wir?

- ↳ GA | DJKa | Change-Prozess-Team als koordinative Instanz
- ↳ „Alle ziehen an einem Strang?“
- ↳ transparent
- ↳ aktive Kommunikation
- ↳ Sei deines eigenen Glückes Schmied ☺ (Engagement) → Arbeitslast auf mög. viele verteilen

Aktives Zugehen auf alle Gemeinden; Versuch Struktur niederschreiben zu erwidern → Ideen: Videos, Besuch in Häusern

Grundsatzfragen

Was passiert mit EJA → Landeskarte (Produktions-Teiligkeit?) OEJ-Konferenz? EJA wird kleiner mit Landkarte?

↳ to be continued...

Bindungsarbeit

- „Konzept in freiem Rahmen“
- ↳ danach Abgleich mit OEJ, Einladen von Iko Schuhmacher
- klares Statement: Wer ist mein Ansprechpartner?
- Veranstaltungen zur Festigung der Bindung EAs-EJM (Bsp. Konfitag Süd)
- Grundkurse in Teilbereichen

Kultur

ROSSO + Miteinander

- Gesellschaftliches Miteinander durch Konvente & Großprojekte (→ Wunsch-dir-was)
- Gremienklausur mit beiden Bereichen → „getrennt-zusammen“-Prinzip
- enge Zusammenarbeit der VV-Vorstände
- Vorleben von Kulturänderung (z.B. Antragskultur)
- Big MAX: Raum zur Symbiose in Gemeinden

Projekte

Erstmal bleibt alles, wie es ist!

Wie geht man mit dem Thema „Zeitlager um“ → geht mit kommunizieren oder lässt Ideen aus der Diskussion?

Wie läuft es mit dem Konfiteam (Südbad, West, Rheinland, ...)?

Welches Feedback braucht es von den Großproduzenten?

Berichte von abgeschlossenen Großprojekten in der DJKa (Platz)

Veranstaltungen mit TN-Feedback evaluieren

Gemeinsame Gremienklausur zur Vernetzung, Ideengenerierung & Jahresplanung

Großprojekte entkoppelt von Bereichen (siehe Beschluss)

Erstmal bleibt alles, wie es ist!

Arbeitsgruppen-Zusammenarbeit

- wie viele ...
- ...
- ...

Wie können Projekte „zwischen“ den beiden Bereichen koordiniert werden?

Finanzen Verwaltung

Haben die Bereiche ein Mitspracherecht bei Personalfragen zum eigenen Bereich?

JA!

Einsetzung eines Personalausschuss

Option 1: Paritätisch (Südbad & Nordbad) aus DJKa mit Beirat aus Bereich

Option 2: 1-2x DJKa, 1-2x Südbad, 1-2x Nordbad

Haushaltsmacht wird noch an der richtigen Stelle zur richtigen Zeit geklärt (Dienststelle)

Bereichsfinanzen werden selbstständig verplant und durch 1 Bereichsleiter*in verwaltet

Wer verwaltet die Finanzen der Bereiche (keine Doppelarbeit)?